



Sa, 02. November | **Schauspiel**

---

## **Adams Äpfel**

**Rabenschwarze Komödie von Anders Thomas Jensen**

**Deutsch von Beate Klöckner**

**Bühnenfassung von K. D. Schmidt nach dem gleichnamigen Film**

---

Obwohl ihm das Leben einiges abverlangt, hält Ivan bis zur totalen Selbstverleugnung am Guten im Menschen fest. In seiner winzigen Pfarrei versucht er, Strafgefangene zu resozialisieren. Da sind zunächst der arabische Tankstellenräuber Khalid – nie um einen Spruch verlegen – und der fette Alkoholiker Gunnar, der sich für Frauen in besonderer Weise interessiert. Der Neonazi Adam wird der dritte Zögling. Ivan fordert ihn in einem ersten Gespräch auf, sich eine Aufgabe zu suchen. Adams Antwort: „Apfelkuchen. Mein Ziel ist ein riesiger Apfelkuchen.“ Wider Erwarten wird dies für ihn zur alles entscheidenden Herausforderung im Ringen mit Ivan. Denn neben kleineren und größeren Katastrophen, wie Gunnars Liebe zur Kleptomanie und Khalids schießfreudigem Verhalten gegenüber multinationalen Konzernen, erschweren Krähen und Maden, Katzen und Nazis das Reifen der Früchte des alten Apfelbaumes im Kirchgarten. Als schließlich ein Gewitter über die Gemeinde hereinbricht, droht nicht nur der Apfelbaum in Rauch aufzugehen, sondern auch Ivan – erschöpft von den ständigen Provokationen Adams – seinem Glauben zu entsagen. Langsam erkennt Adam die Bedeutung des Apfelkuchens.

Der Film *Adams Äpfel* räumte nach seinem Erscheinen 2005 eine Reihe von Preisen ab – nicht die ersten Auszeichnungen für den produktiven dänischen Regisseur und Drehbuchautor Anders Thomas Jensen (\*1972). Bereits 1999 gewann er mit *Wallnacht* einen Oscar in der Kategorie „Bester Kurzfilm“. *Adams Äpfel* bewegt sich mit widersprüchlichen Figuren an den dunklen Rändern des Humors und geht der alten Frage nach dem Sinn des Guten in der Welt nach. Am Ende gibt Jensen eine wundervolle Antwort.

---

Spielort: Schauspielhaus - Große Bühne

Dauer: 2 h / 1 Pause

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Premiere: 04.05.2019

Workshop: Freitag, 24.05.2019, 17:30-19:00 Uhr

---

Sa, 02. November | 19:30 Uhr

**Preis:**

**13,00 bis 24,00 €**

---

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Regie	Carsten Knödler
Bühne und Kostüme	Teresa Monfared
Dramaturgie	René Rainer Schmidt

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Ivan	Christian Ruth	
Adam	Marius Marx	
Gunnar	Philipp von Schön-Angerer	
Khalid	Philipp Otto	
Sarah	Katka Kurze	

---

Poul, Esben	Wolfgang Adam
Kolberg, Jorgen	Andreas Manz-Kozár
Christoffer, Holger	Konstantin Weber
Gruppe Nazis	Kollegen der Technik